

Vinum

MAGAZIN FÜR WEINKULTUR

FINE WINE
EDUARDO
CHADWICK
CHILE

AB INS AHR TAL

Weingenuss im Spätburgunder-Paradies

Coole Winzerhunde

Hommage an den besten
Freund im Weinberg

Englischer Schaumwein

Zu Räuchermakrele, Fish
and Chips und Lachsblinis

Jura Rot & Weiss

Ausbruch aus dem
Mainstream



05
4 194932 106506

Vinum Wine Guide

- 82 Weisses und rotes Jura**
Weine wie ein liebenswertes Ufo
-
- 88 Vertikale Rocca della Maccie**
Zingarelli's Coup
-
- 92 Marktschau Weissweine aus Australien**
Feinsinniges aus Down Under



20 Punkte = 100 Punkte

Phänomenaler, in seiner vollendeten Harmonie ergreifender Wein aus einem grossen Jahrgang und in bester Trinkreife

19 Punkte = 97-98

Ganz grosser, individueller Wein von berührender Harmonie

18 Punkte = 94-95

Grosser, unverwechselbarer Wein von erlesener Qualität

17 Punkte = 91-92

Exzellenter Wein mit dezidiert eigenem Charakter und/oder auf technisch höchstem Niveau

16 Punkte = 88-89

Sehr guter, regionaltypischer Wein mit eigenem Ausdruck und von überdurchschnittlicher Qualität

15 Punkte = 85-86

Guter, ehrlicher Wein

14 Punkte = 82-83

Alltagswein von durchschnittlicher Qualität

Die Verkostungsthemen werden von der Redaktion festgelegt, alle Muster fordern wir direkt bei Produzenten oder Händlern an. Die eingereichten Weine werden von den Degustatoren blind verkostet. Im Wineguide stellen wir ausschliesslich Weine vor, die wir zum Kauf empfehlen können. Ziel ist es, im Wineguide Weine zu empfehlen, die beim Erscheinen der Ausgabe am Markt verfügbar sind, dies können wir jedoch nicht garantieren. Die von den Produzenten oder von den Händlern angegebenen Endverbraucherpreise sind ohne Gewähr. Das Einsenden von Weinen für die Wineguide-Verkostungen ist kostenlos. Weinhändler, die dem VINUM WineTradeClub angehören, werden über die jeweiligen Verkostungsthemen informiert.

Alle zur Verkostung eingereichten Weine werden verdeckt verkostet. Die Musterflaschen werden in Weinklimaschränken auf die richtige Temperatur gebracht. Bei Korkscheckern erfolgt die Konterprobe.

JETZT TRINKEN

Dieser Wein ist auf dem Höhepunkt seiner Entwicklung.

BEST BUY

Exzellente Qualität für wenig Geld. Kaufen und geniessen!

FAVORIT NAME

Punkte sind nicht alles: persönliche Favoriten der Verkoster.

QUER SCHLÄGER

Dieser Wein tanzt aus der Reihe und legt ein Solo aufs Parkett.

Ungewöhnliches Projekt aus Würzburg

Der Weinhändler als Winzer

Wir haben Sebastian Schütz vor kurzem als einen der 25 deutschen Weinhändler, die man kennen sollte, ausgezeichnet. Mit seiner eigenen Weinlinie macht der umtriebige Franke noch einmal deutlich, wie richtig diese Wahl war. Seine Leidenschaft für gereifte Weine und sein feines Gespür für Qualität sind die eine Seite. Wie er es aber schafft, darüber hinaus auch Winzer zu ungeahnten Leistungen zu bringen, ist bemerkenswert. Es lässt sich trefflich darüber diskutieren, ob die Verballhornung von «Château» zu «Schato» ein grosser Wurf ist. Das schlichte, reduzierte Design der Etiketten dagegen ist ausgesprochen gelungen. Darf man ja auch mal erwähnen. Und die dahinter stehenden Weine sind aller Ehren wert. Sekt, Riesling Kabinett, Silvaner, Chenin Blanc, Chardonnay, Pinot Noir. Alle sind in Zusammenarbeit mit deutschen Winzern gemacht, die Ansätze waren dabei völlig unterschiedlich. Mal hat sich Schütz ein Fass ausgesucht, um es unter seinem Label abfüllen zu lassen, mal wurden mehrere Grundweine für ihn cuvettiert. Die Namen der Winzer

sind auf seiner Homepage nachzulesen, es wird kein Geheimnis daraus gemacht. Darunter sind das Weingut Max Ferd. Richter, Oliver Zeter, das Sekthaus Reinecker und Chat Sauvage. Der gesamte Prozess hat sich über Jahre hingezogen, schliesslich mussten die Winzer vom Konzept erst einmal überzeugt werden. Vermutlich hat Schütz' Vergangenheit als Sommelier dabei geholfen, beim Sommelier Cup des DWI hatte er 2018 den dritten Platz belegt. Es ist also kein Wunder, dass in seinem «Schato»-Projekt Weine entstanden sind, die in ihrer Preisklasse mehr als nur mithalten können. Wer sich davon überzeugen möchte, kann auch das gesamte Sortiment als Paket ordern. Um danach gegebenenfalls seine Favoriten nachbestellen zu können. Schnell sollte man allerdings sein, denn die Flaschenzahlen sind begrenzt, viel mehr als 300 Flaschen pro Wein gibt es nicht.



Harald Scholl empfiehlt die Weine von Schato Schütz

Schato Schütz

Brut Nature No. 1 2018

17,5 Punkte | 2024 bis 2028

Einladende Nase, interessante Mischung aus Frucht und Hefe, erste Anklänge von Autolyse. Lebhaft, kraftvolle Perlage. Eine feine Zitrusnote zieht sich durch, verleiht animierende Frische und gibt Struktur. Saubere Fokussierung, mit Luft zeigen sich auch dunkle Noten, tendenzieller Schub zur Schokolade. Eindeutig ein Sekt, der auch als Speisebegleiter funktioniert.

27 Euro

www.rotweissrose.com

Schato Schütz

Silvaner No. 1 2022

17 Punkte | 2024 bis 2032

Die Paraderbsorte im Hause Rotweissrosé. Helle Ansprache, von Zitronen dominierte Nase. Klar, einladend, jugendlich. Im Mund dann druckvoll, zeigt deutlichen Schmelz am Gaumen, auf der Zunge eine vibrierende Säure. Gut definierte Balance zwischen Animation und Anspruch. Ungemein saftig, hat eine gewisse Leichtigkeit. Endet klar und anhaltend.

29 Euro

www.rotweissrose.com

Schato Schütz

Kreativ No. 1 2022

18 Punkte | 2024 bis 2038

Enorm kraftvolle Nase, dicht, deutliche Anklänge von Holz, dazu viel reifes, gelbes Steinobst, auch Quitte. Dazu Blüten, Kamille, Gartenkräuter, ungemein komplex. Auch im Mund mit viel Wucht, die aber von einer feinen Säure in Schach gehalten wird. Das ist sehr gut ausbalanciert, hat ein wenig phenolischen Grip. Eine wirklich starke Interpretation eines Chenin Blanc.

27 Euro

www.rotweissrose.com

Schato Schütz

Pinot Noir No. 1 2020

17,5 Punkte | 2025 bis 2040

Dichtes, kraftvolles Rubinrot, das ein wenig überraschend. In der Nase mit klarer Kirschrucht, ein wenig Holz, zeigt sich durchaus sortentypisch. Den Mund definiert die feine Frucht, herrlich saftig, animierend klar, dazu ein ganz feines, engmaschiges Tanninnetz. Sehr klassischer Rheingau-Stil, mit viel Struktur und Tiefe, eindeutig auf lange Lagerung ausgelegt.

39 Euro

www.rotweissrose.com

Zingarellis grösster Coup

Guide: Vertikale Sergio Zingarelli Chianti Classico Gran Selezione

Der Lebenstraum vom eigenen Weingut: 1973 kaufte der erfolgreiche Filmproduzent Italo Zingarelli die etwa 85 Hektar grosse Hofansiedlung Le Macie in Castellina im Herzen des Chianti Classico. Er restaurierte das Gut von Grund auf, Rebstöcke und Olivenhaine wurden angepflanzt, Personal angeheuert, Rocca delle Macie entstand. 1978 kam der erste Wein auf den Markt, in einer für italienischen Wein nicht ganz einfachen Zeit. Aber Zingarelli hatte einen langen Atem und gute Berater, Qualität und Renommee der Weine wuchsen beständig. Seit 1989 leitet der jüngste Sohn, Sergio Zingarelli, das Unternehmen. Er hat die Gesamtfläche von Rocca delle Macie auf heute mehr als 600 Hektar ausgeweitet, rund 200 Hektar werden für den Weinbau und 80 Hektar für den Olivenanbau genutzt. Das macht den Betrieb zu einem der grössten in der ganzen Toskana. Denn zum Besitz gehören neben dem genannten Macie noch die Güter Sant'Alfonso, Fizzano und Tavolelle plus zwei weitere in der nahe gelegenen Maremma, Campomaccione und Casamaria.

Trotz der Grösse ist es Zingarelli über die Jahre gelungen, auch echte High-End-Weine zu keltern. Vor allem der Chianti Classico Sergio Zingarelli, eine Selektion aus einem etwa fünf Hektar grossen Weingarten in der Nähe der Kellerei, gehört zu den verlässlichsten Über-Chianti. Mit bemerkenswertem Reifepotenzial. Seit 1985 wird dieser Wein erzeugt, Vater Italo hatte ihn seinem Sohn zu Ehren aus der Taufe gehoben. Es war das Jahr, in dem der Junior auf dem Weingut anfangen zu arbeiten. Fast 30 Jahre wurde der Wein mit einem kleinen Prozentsatz Colorino ausgebaut, erst 2014 stellte Sergio komplett auf hundert Prozent Sangiovese um. Vor allem in der Reife wirken die Weine seither in sich geschlossener, sind harmonischer - wie aus einem Guss. Es war eine gute Entscheidung, wie sich bis heute zeigt. **Degustation und Text: Harald Scholl**

Wissen kompakt

Das toskanische Weingut **Rocca della Macie** wurde im Jahr **1973** gegründet +++ Gerade einmal zwei Hektar umfasste das Weingut damals, heute sind es 600 Hektar, davon werden **200 Hektar für den Weinbau** genutzt +++ Gründer **Italo Zingarelli** war im Hauptberuf Filmproduzent und Drehbuchautor und unter anderem verantwortlich für die Italo-Western mit Bud Spencer und Terence Hill +++ Heute führt **Sohn Sergio Zingarelli** das Weingut +++ Der **Sergio Zingarelli Chianti Classico Gran Selezione** ist der Grand Cru des Weingutes. +++ Er wurde **1985 erstmals gekeltert**, der Name wurde gewählt, weil Sergio in diesem Jahr ins Weingut eintrat +++ Seit 2014 besteht der Wein zu **hundert Prozent aus Sangiovese**, ältere Jahrgänge enthalten auch noch etwas Colorino.



2010

93 Punkte | 2024 bis 2030

Kraftvoll dunkle Nase, lebhaft, Blut, Eisen, Kirschsafft. Im Mund saftige Süsse, generös, opulent, präsenre Frucht, wieder dieser offene, generöse Eindruck. Ist auf der Zunge deutlich fokussierter, zeigt eine sortentypische Säureader. Medium-bodied, hat eine gewisse Finesse, wenn auch nicht wirklich elegant. Endet sehr klar, mittellang.

2011

90 Punkte | 2024 bis 2026

Zeigt im Duft die Unentschlossenheit des Jahrgangs, zur Kirsche kommen medizinale und grüne Noten, Buchsbaum, Algen. Auch im Mund im ersten Moment Hustenbonbon, Ricola, deutlicher Gerbstoff, immer noch spröde, leicht stumpf. Hat in der geschmacklichen Mitte ein Loch, zeigt sich leicht gezehrt. Kein besonders elegantes Finale, trocknet leicht aus.

2012

91 Punkte | 2024 bis 2028

Dunkelfruchtige Nase, Schwarzkirsche, Brombeere, ein Hauch Metall, auch Jod, sehr offen, einladend. Zeigt Saft und Frische auf der Zunge, feinkörniger Gerbstoff, sogar ein leicht salziger Biss am Zungenrand. Ist in sich schlüssig, bereitet unkomplizierten Trinkspass, wenn er auch kein Überflieger ist.

2013

92 Punkte | 2024 bis 2032

Deutet die Wärme des Jahres an, sehr reife dunkle Frucht, nicht überreif. Ein Hauch Menthol, Thymian. Komplexe, von Kräuterwürzigkeit bestimmte Art im Mund, angenehm schlank, fokussiert, der Gerbstoff ist gut eingebaut, gibt Halt, Struktur. Endet auf leicht spröden Tanninen, hat Zeit.

2014

94 Punkte | 2024 bis 2038

Der Gamechanger, hundert Prozent Sangiovese. Wirkt dadurch ruhiger, gefasster, aristokratischer. Der leicht metallische Ton ist noch da, Eisen, Jod, die Frucht steht nicht mehr so im Mittelpunkt. Im Mund mit definierter Struktur, sehr präzise, klar. Deutet Schokolade und Kaffee an, auch das Tannin hat Qualität. Sauberes, ausgeprägtes Finale.

2015

94 Punkte | 2024 bis 2038

Frische, Süsskirsche, Veilchen, dazu Süssholz. Ist noch nicht ganz bei sich, braucht viel Luft. Im Mund mit zarter Fruchtsüsse, geradezu charmant, verbindet Trinkfreude mit Anspruch. Markant vom Gerbstoff geprägt, sehr fest, Tannine schön poliert. Die Geradlinigkeit gefällt, zeigt Klasse und Potenzial.

2016

95 Punkte | 2024 bis 2040

Verschlossene Nase, braucht Luft und/oder Zeit. Duftig, deutliche Blütennase, Veilchen, Menthol. Im Mund zeigt sich reife Frucht, Kirsche, Erdbeere, ein wenig Kakaopulver. Feingliedrig, dabei kraftvoll, ganz klar strukturiert. Bietet jetzt grosses Vergnügen, macht Spass, hat aber die Substanz für weitere Reifung. Endet lang, deutlich länger als die Vorgänger!

2017

93 Punkte | 2024 bis 2038

Kaffeewürzige Nase, Kräuter, Liebstöckel, Thymian, Anklänge von Bret, Sattelleder, Tabak, mit Luft kommt Cassis. Im Mund von Frucht bestimmt, wieder die Cassisnote, kraftvoll jugendliche Tannine. Erst am Beginn seiner Karriere, hat die Muskeln für ein erfreuliches Leben.

2018

94 Punkte | 2024 bis 2040

Komplett verschlossene Nase, braucht viel Luft. Dann deutet er frisches Laub, Kräuterwürze und Blüten an. Auf der Zunge eine kleine Explosion, zeigt animierend frische Kirschfrucht, lebhafter Säurezug, feinkörniges Tannin. Die Balance ist bemerkenswert, nichts sticht hervor, alles fließt und passt. Hoher Delikatessfaktor!

2019

93 Punkte | 2025 bis 2040

Enorme Würze in der Nase, Tabak, Zeder, auch ein wenig Astschnitt. Mit Belüftung sogar auf der Zunge von einigem Charme, schon jetzt in einem zugänglichen Trinkstadium – sofern man kraftvolles Tannin schätzt. Zeigt Kirsche, Cassis, auch Menthol. Endet sehr klar, gute Länge.

DER CLUB FÜR WEIN- TRINKER

Unabhängig
bewertete Spitzen-
weine in jedem Paket.
Zum Entdecken und
Geniessen. Zum
Teilen und Fachsimpeln.
Zum Vorzugspreis
nachbestellbar!